

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

{3b} München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
 Postdeck-Kto. München 876 10

9. Jahrgang 1958

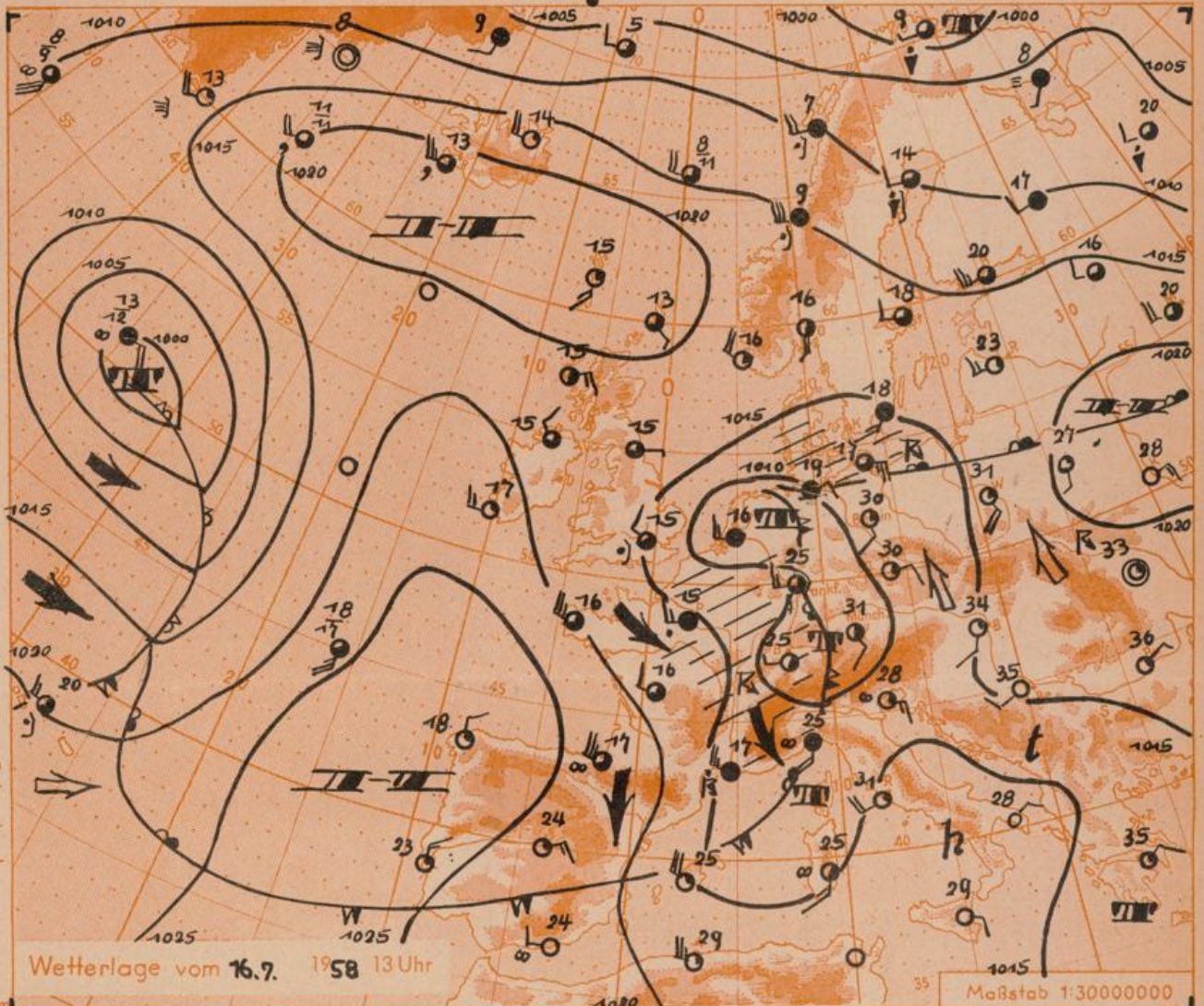
Wetterbericht für

Donnerstag, 17. Juli 1958

Nummer 197

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Nebel
- ☂ Niesel
- ☂ Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet
- 11 11° Lufttemperatur
- 12 12° Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit
- Beaufort Symbol km/h
- 1 still < 1
- 2 1-5
- 3 6-11
- 4 12-19
- 5 20-29
- 6 30-40
- 7 41-50
- 8 51-60
- 9 61-70
- 10 71-80
- 11 81-90
- 12 91-100
- 1.8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung
- Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.
- 1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 16.7. 1958 13 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Nachdem am Dienstag Abend nur einzelne, zum Teil aber heftige Gewitter aufgetreten waren, konnte sich vor dem Tiefdruckgebiet, das gestern von Frankreich bis nach Spanien reichte und nun über Deutschland angelangt ist, nochmals mit südlichen Winden und Sonneneinstrahlung kräftige Erwärmung einstellen, sodass die Temperaturen am Mittwoch teilweise wieder bis über 30 Grad anstiegen. Das Tief wird sich weiter nordostwärts verlagern, hinter ihm wird feuchte und kühlere Meeresluft herangeführt. Mit dem kräftigen Luftdruckanstieg, der auf der Rückseite des Tiefs erkennbar ist, wird sich voraussichtlich bald wieder der Einfluss eines neuen Hochs durchsetzen, das heute noch westlich von Spanien liegt.

Vorhersage für Donnerstag, den 17. Juli 1958, ausg. am 16.7.1958, 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Am Mittwoch Abend verbreitete Gewitter. Darnach noch stärker bewölkt und zeitweilige Regenfälle oder -schauer. Temperaturrückgang, Mittagswerte nur mehr um 20 Grad, teilweise aber schwül. Örtlich stärkere Böen, sonst nur mässige Winde aus West bis Nord.

Weitere Aussichten: Allmählich wieder Abnahme von Bewölkung und Niederschlagsneigung und erneute Erwärmung.